

Bedarfsmeldung Notfallbetreuung Klassen 1 - 7

Im Zeitraum 7.06.2021 – 18.06.2021

Grundvoraussetzung:

Grundvoraussetzung:

Voraussetzung für die Aufnahme in die Notbetreuung ist grundsätzlich, dass beide Erziehungsberechtigte tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Es ist deshalb für die Teilnahme an der Notbetreuung zu erklären, dass

- die Erziehungsberechtigten beide entweder **in ihrer beruflichen Tätigkeit unabhkömmlich** sind oder ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen, sofern sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben und
- **sie dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert sind.**

Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Auch wenn das Kindeswohl dies erfordert oder andere schwerwiegende Gründe, z.B. pflegebedürftige Angehörige oder ehrenamtlicher Einsatz in Hilfsorganisationen, Rettungsdiensten oder Feuerwehren, vorliegen, ist eine Aufnahme in die Notbetreuung möglich.

Es gilt der dringend an die Erziehungsberechtigten zu richtende Appell, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist.

Wie für den Schulbesuch gilt auch für die Notbetreuung **ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen**, die

- in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind, soweit die zuständigen Behörden nichts Anderes anordnen oder
- sich innerhalb der vorausgegangenen 10 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 10 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder
- typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Vor- und Nachname des Kindes: _____ Klasse: _____

1. Erziehungsberechtigter Vor- und Nachname _____

2. Erziehungsberechtigter Vor- und Nachname _____

Telefonnummer Erziehungsberechtigte/r: _____

E-Mail-Adresse Erziehungsberechtigte/r: _____

Ich/Wir benötigen Notfallbetreuung zu folgenden Zeiten im Rahmen der üblichen Unterrichtszeit bzw. der von uns zu Schuljahresbeginn angemeldeten Betreuungszeit (erweiterte Betreuung / VG / FNB / GTS) – **bitte ankreuzen**

	Montag 7.06	Dienstag 8.06.	Mittwoch 9.06.	Donnerstag 10.06.	Freitag 11.06.
7.00 – 8.00 Uhr Einlass um 7.00 Uhr und um 7.15 Uhr					
8.00 – 12.30 Uhr					
12.30 - 13.30 Uhr					
13.30 - 16.00 Uhr (o- der Angabe der Uhr- zeit)					
16.00 – 17.30 Uhr					

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass wir auf die Notfallbetreuung angewiesen bin/sind. Eine familiäre oder anderweitige Betreuung ist nicht möglich.

Datum und Unterschrift **beider** Erziehungsberechtigte/r:

Umseitig - verpflichtende Bestätigung des Arbeitgebers

Bedarfmeldung Notfallbetreuung Klassen 1 - 7

Im Zeitraum 7.06.2021 – 18.06.2021



Grundvoraussetzung:

Grundvoraussetzung:

Voraussetzung für die Aufnahme in die Notbetreuung ist grundsätzlich, dass beide Erziehungsberechtigte tatsächlich durch ihre berufliche Tätigkeit an der Betreuung gehindert sind und auch keine andere Betreuungsperson zur Verfügung steht. Es ist deshalb für die Teilnahme an der Notbetreuung zu erklären, dass

- die Erziehungsberechtigten beide entweder **in ihrer beruflichen Tätigkeit unabhkömmlich** sind oder ein Studium absolvieren oder eine Schule besuchen, sofern sie die Abschlussprüfung im Jahr 2021 anstreben und
- **sie dadurch an der Betreuung ihres Kindes tatsächlich gehindert sind.**

Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen. Auch wenn das Kindeswohl dies erfordert oder andere schwerwiegende Gründe, z.B. pflegebedürftige Angehörige oder ehrenamtlicher Einsatz in Hilfsorganisationen, Rettungsdiensten oder Feuerwehren, vorliegen, ist eine Aufnahme in die Notbetreuung möglich.

Es gilt der dringend an die Erziehungsberechtigten zu richtende Appell, die Notbetreuung nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn dies zwingend erforderlich ist.

Wie für den Schulbesuch gilt auch für die Notbetreuung **ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Personen**, die

- in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 10 Tage vergangen sind, soweit die zuständigen Behörden nichts Anderes anordnen oder
- sich innerhalb der vorausgegangenen 10 Tage in einem Gebiet aufgehalten haben, das durch das Robert Koch-Institut (RKI) im Zeitpunkt des Aufenthalts als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 10 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder
- typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Fieber, trockener Husten, Störung des Geschmacks- oder Geruchssinns, aufweisen.

Vor- und Nachname des Kindes: _____ Klasse: _____

1. Erziehungsberechtigter Vor- und Nachname _____

2. Erziehungsberechtigter Vor- und Nachname _____

Telefonnummer Erziehungsberechtigte/r: _____

E-Mail-Adresse Erziehungsberechtigte/r: _____

Ich/Wir benötigen Notfallbetreuung zu folgenden Zeiten im Rahmen der üblichen Unterrichtszeit bzw. der von uns zu Schuljahresbeginn angemeldeten Betreuungszeit (erweiterte Betreuung / VG / FNB / GTS) – **bitte ankreuzen**

	Montag 14.06	Dienstag 15.06.	Mittwoch 16.06.	Donnerstag 17.06.	Freitag 18.06.
7.00 – 8.00 Uhr Einlass um 7.00 Uhr und um 7.15 Uhr					
8.00 – 12.30 Uhr					
12.30 - 13.30 Uhr					
13.30 - 16.00 Uhr (o- der Angabe der Uhr- zeit)					
16.00 – 17.30 Uhr					

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass wir auf die Notfallbetreuung angewiesen bin/sind. Eine familiäre oder anderweitige Betreuung ist nicht möglich.

Datum und Unterschrift **beider** Erziehungsberechtigte/r:

Umseitig - verpflichtende Bestätigung des Arbeitgebers

Diese Erklärungen sind am ersten Tag vor dem Einlass abzugeben!

Hinweis: Die Bestätigung des Arbeitgebers ist in Rücksprache mit dem Schulträger verpflichtender Bestandteil der Anmeldung zur Notbetreuung. Mit seiner Unterschrift bestätigt der/die Arbeitgeber/in die von den Erziehungsberechtigten umseitig angegebenen Zeitfenster der Notbetreuung!

Bestätigung des Arbeitgebers 1. Erziehungsberechtigter (mit Datum / Unterschrift und Firmenstempel):

Herr / Frau _____ ist bei uns beschäftigt und **muss** im Zeitraum vom 7.06. bis zum 18.06. bzw. an den oben aufgeführten Tagen bzw. Zeiten im Betrieb oder in Homeoffice arbeiten.

Datum/Unterschrift:

Firmenstempel:

Bestätigung des Arbeitgebers 2. Erziehungsberechtigter (mit Datum / Unterschrift und Firmenstempel):

Herr / Frau _____ ist bei uns beschäftigt und **muss** im Zeitraum vom 07.07. bis zum 18.06. bzw. an den oben aufgeführten Tagen bzw. Zeiten im Betrieb oder in Homeoffice arbeiten.

Datum/Unterschrift:

Firmenstempel:

Bestätigung von Einrichtungen/Personen der Jugendhilfe über die Notwendigkeit zur Teilnahme des gemeldeten Kindes
_____ an der Notbetreuung:

Datum/Unterschrift:

Einrichtung: